

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 09 / September 2018

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,

heute möchte ich den Filmbegeisterten unter Ihnen ganz besonders das Projekt *schools*goEast empfehlen. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, aktuelle mittel- und osteuropäische Kurzfilme aus dem Programm des Filmfestivals goEast im Unterricht einzusetzen. Darüber hinaus können Ihre Schüler*innen an Festivalveranstaltungen teilnehmen und sich im direkten Gespräch mit der Festivalleitung und Filmschaffenden über deren Arbeit und die Organisation eines Filmfestivals informieren. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4.

Die Theaterbegeisterten unter Ihnen möchte ich auf die Ausschreibung der Schultheatertage 2019 hinweisen, die hier vorab veröffentlicht ist. Den Link zu Ihrer Anmeldung finden Sie auf Seite 13.

Und wenn Sie schon lang nicht mehr mit Ihren Schüler*innen im Museum waren, dann sollten Sie sich von den Angeboten der Museumspädagogik auf Seite inspirieren lassen.

Bitte vergessen Sie nicht: Auch in diesem Jahr könne Sie andere Schulen über die **KULTURPOST** zu Ihren Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen etc. einladen. Nutzen Sie dazu das Formblatt auf Seite 31 oder als Download <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Herzliche Grüße
Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Elisabeth Seubert

Beraterin für Schulentwicklung und Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484
Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter 09 / September 2018

FILM

- schoolsgoEast: Kurzfilme - Schule - Filmfestival **4**

KUNST

- Dauerbrenner in 3D: Skulptur, Plastik und Installation im Museum Wiesbaden **6**
- Eiszeit-Safari **7**
- Lehrerfortbildungen im Landesmuseum Wiesbaden – 2018 **8**

AUSSTELLUNGEN mit WORKSHOPS

- Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation - Fotografien von Inge Werth **9**
- Museumspädagogisches Begleitprogramm zur Fotoausstellung von Inge Werth **10**

TANZ

- Dresden Frankfurt Dance Company **11**
- Grundlagen des zeitgenössischen Balletts von Jacopo Godanie
Workshopangebot der Dresden Frankfurt Dance Company **12**

THEATER

- HESSISCHES STAATSTHEATER
 - Schultheatertage 2019 **13**
 - Aufführungen für Kinder und Jugendliche in der neuen Saison **14**
 - Theaterpakete **15**
 - Theaterpakete JUST **15**
 - Angebote für Pädagog*innen **16**
- Raum.Bühne **17**

- HESSISCHE FACHTAGE DARSTELLENDEN SPIEL 2017-2018
 - BS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der BS unterrichten **18**
 - Sek II und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek II unterrichten **19**
 - Sek. I und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten **20**
 - GS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der GS unterrichten **21**

FORTBILDUNG - WORKSHOPS

- Neue Workshop-Angebote Kreative Unterrichtspraxis 2018/19
 - für die Sekundarstufe II zum KCGO Deutsch **22**
 - für Lehrkräfte an Grundschulen im Schuljahr 18/19 **24**

FACHTAGE

- FLUX-Schaufenster **26**
- Kunstunterricht und Inklusion **27**

KULTURFÖRDERUNG

- Ideeninitiative „Kulturelle Vielfalt mit Musik“ **28**

ZIRKUS

- European Youth Circus **29**

KULTURPOST Vordruck für Veranstaltungstipp **31**

Kurzfilme – Schule – Filmfestival

Kurzbeschreibung:

Trotz der geografischen Nähe sind mittel- und osteuropäische Länder, ihre Kultur und das Leben ihrer Bewohner vielen Schüler*innen weitgehend unbekannt. Filme können es schaffen, einen Einblick in die Lebensrealität anderer Länder zu vermitteln und zum Verständnis der kulturellen und gesellschaftlichen Eigenheiten anderer Völker beizutragen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Migrationsbewegung gewinnt die Auseinandersetzung mit „fremden Kulturen“ allgemein an Bedeutung.

In dem Projekt *schools goEast* setzen sich die Schüler*innen mit zwei aktuellen osteuropäischen Kurzfilmen (OmU) auseinander. Das Filmfestival goEast stellt den Lehrkräften dazu eine Auswahl an Kurzfilm-Festivalbeiträgen zur Verfügung. Die Lehrer*innen behandeln sie nach eigener Schwerpunktsetzung in ihrem Unterricht.

Die künstlerische Umsetzung der Inhalte im Medium Film oder Themen wie künstlerische Freiheit oder Zensur könnten dabei ebenfalls Gegenstand des Unterrichts sein.

Ein Festivaltag und eine Diskussions- und Informationsveranstaltung bieten den Schüler*innen außerdem Einblicke in die künstlerische Arbeit mit dem Medium Film, in die Organisation eines Filmfestivals und das Berufsfeld „Film“.

schools goEast ist ein Kooperationsprojekt des Filmfestivals goEast und des Staatlichen Schulamtes für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Ziele:

Der Blick auf das Alltagsleben von Jugendlichen und Familien in anderen Ländern konfrontiert die Schüler*innen mit anderen Lebenskonzepten, Fragestellungen und Kulturen und kann sie zur Reflexion und Relativierung ihrer eigenen Lebensrealität anregen.

Zielgruppe: 10. Klassen + Sek II

besonders Kunst, Russisch, Geschichte, PoWi, Ethik, Religion, Deutsch, Film-AG, BSO

Projektverlauf/ Zeitlicher Rahmen:

- Vorbesprechung - 04.12.18 mit den Lehrer*innen
- Behandlung zweier Kurzfilme im Unterricht - Mitte Februar - März
- Informations-/ Diskussionsveranstaltung mit einem/r Vertreter*in von goEast in der Filmbühne Caligari - eineinhalbstündige Nachmittagsveranstaltung März
- Festivaltag - Möglichkeit der Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des Festivals mit Besuch einer Sondervorstellung eines Festivalfilms - innerhalb der Festivaltage (10.04. - 16.04.2019), außerhalb der Schulferien

Zusätzliche Angebote:

- Interessierte Schüler*innen können bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Festivals selbst mitarbeiten (z.B. im Rahmen der Logistik oder der Gästebetreuung) und dort nach Absprache auch verschiedene Filmevorführungen besuchen.
- goEast bietet Plätze für dreiwöchige Betriebspraktika an.

Projektdauer: Januar – Mitte April 2019

Festival: 10.04. - 16.04.2019

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 26.11.18

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Weitere Informationen: Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de oder 0611- 31 8804 484

Dauerbrenner in 3D:

Skulptur, Plastik und Installation im Museum Wiesbaden

Kurzbeschreibung: Woran denken Ihre Schüler*innen beim Wort >Kunstmuseum<? Wahrscheinlich an großformatige, vielleicht sehr alte, langweilige Ölgemälde...

Dass es aber noch viel mehr zu entdecken gibt, zeigen Highlights der Dauerausstellungen des Museums Wiesbaden: so finden sich Exponate aus acht Jahrhunderten, vom Mittelalter bis heute, man begegnet Materialien wie z.B. Baumstämmen, Spiegeln, Torf, Schwefel, Draht und Wachs, Asche, einer Glühbirne, getrockneten Fischen und auch einer alten Jeanshose. Als Clou kann man sogar in Werke komplett hineingehen und so ganz neue Perspektiven auf die Kunst erhalten.

Die Vielfalt der Techniken, Materialien und Stile und die jeweils zugrundeliegenden Ideen und Konzepte stehen im Zentrum dieser Fortbildung. Sie entdecken das Angebot dreidimensionaler Kunstwerke und lernen Sie mögliche Anknüpfungspunkte für Ihren Kunstunterricht kennen.

Zielgruppe: Kunstunterricht für GS, Sek I, Sek II

Datum: 25.09.18

Zeit: 15:00 –18:30 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden

Kosten: 5,- €

Leitung: Christine Scholzen

Anmeldeschluss: 18.9.18

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Eiszeit-Safari

Kurzbeschreibung: Wer hatte noch nicht den Wunsch nach einer Zeitreise und würde sich dann fremde Kulturen und heute ausgestorbene Tiere und Pflanzen anschauen? Das Museum Wiesbaden ermöglicht Ihnen und Ihren Schüler*innen den Sprung zurück: Kommen Sie mit uns ins Europa der letzten Kaltzeit und begegnen Sie Wollnashörnern, Mammuts und Höhlenlöwen – und vielen weiteren Tieren und Pflanzen, die noch vor 30.000 – 15.000 Jahren zu finden waren. Mithilfe von über 100 lebensechten Tierrekonstruktionen und Präparaten laden wir Sie ein in eine weithin unbekannt Welt einzutauchen. Dabei wird auch das Leben unserer eiszeitlichen Vorfahren begreifbar: z.B. ihre Wildpferdejagd in Igstadt oder die schon damals verbreitete Nutzung der heißen Quellen in Wiesbaden. Und auch ihr künstlerisches Schaffen wird durch Schmuckstücke und Zeichnungen in Form von zahlreichen Original-Artefakten aus der nahen Region erlebbar.

In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen die Ausstellung, ihre Konzeption und die schulische Nutzung für verschiedene Alters- und Anforderungsstufen sowie das museumspädagogische Begleitprogramm vorstellen.

Zielgruppe: Kunst, Geschichte, Biologie, Sachkunde für GS, Sek I, Sek II

Datum: 16.10.18

Zeit: 15:00 –18:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden

Kosten: 5,- €

Referentin: Gabriele Knepper (Dipl. Biologin)

Leitung: Christine Scholzen

Anmeldeschluss: 09.10.18

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Weitere Informationen: Aufgrund der vielfältigen Inhalte eignet sich die Ausstellung auch für den fächerübergreifenden Unterricht.

Lehrerfortbildungen im Landesmuseum Wiesbaden - 2018



Wie aus dem Baum Quadrate wurden- Piet Mondrian Natur und Konstruktion

Zur Sonderausstellung 26.10.18 – 17.2.19

Datum: Di, 30.10.18
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Zielgruppe: fächerübergreifend Kunst, D, M / GS, Sek I, Sek II)

Ideen in Stein und Metall: Eduardo Chillida

Zur Sonderausstellung 16.11.18 – 10.3.19

Zielgruppe: Kunst / GS, Sek I, Sek II
Datum: Do, 22.11.18
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr

Zeit für mich – Zeit zum Zeichnen III

Praxisworkshop am Wochenende zu den Dauerausstellungen Kunst und Natur

Zielgruppe: fächerübergreifend (Kunst, Biologie/Sachkunde / GS, Sek I, Sek II)
Datum: Sa, 01.12.18
Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr **und**
Datum: So, 02.12.18
Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Weitere Informationen:

Der Besuch im Landesmuseum Wiesbaden ist **kostenlos, aber nicht umsonst!** Sie genießen als Lehrerinnen und Lehrer des Schulamtsbezirkes Wiesbaden freien Eintritt in den Dauerausstellungen des Landesmuseums. Bitte geben Sie dazu an der Kasse an, dass Sie das Museum zur Vorbereitung Ihres Unterrichtes besuchen.

Der Besuch mit Klassen in den Dauerausstellungen (ohne Führung/Workshop) ist ebenfalls komplett kostenlos.

Anmeldung für Klassen: spätestens einen Tag vor dem Besuch unter 0611/335 2185

Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation

Fotografien von Inge Werth

Kurzbeschreibung:

Die Fotografin Inge Werth, 1931 in Stettin geboren, hielt mit ihrer Kamera eine bewegte Zeit gesellschaftlicher Umbrüche fest. Sie arbeitete für Medien wie die „Frankfurter Rundschau“, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, „Die Zeit“ oder „Pardon“ und erfasste die Rebellion der 1968er Generation gegen die bestehenden Verhältnisse. Prominente Großereignisse im öffentlichen Raum hielt sie ebenso fest wie Aktivitäten auf Nebenschauplätzen.

Die Ausstellung mit rund 100 Schwarzweiß-Fotografien legt den Schwerpunkt auf Ereignisse um das Jahr 1968. Die Bilder in ihrer Verbindung von Kunst und Reportage führen den Betrachter an Schauplätze in Paris und Frankfurt am Main, sie zeigen studentische Unruhen und Protestaktionen ebenso wie kulturelle Ereignisse in jenen Aufbruchzeiten. Zu sehen sind beispielsweise Aufnahmen der Frankfurter Buchmesse, der Aufführung von Peter Handkes Theaterstück „Publikumsbeschimpfung“ und des Ostermarsches 1966 unter Beteiligung der Sängerin Joan Baez.

Zielgruppe: Sek I + Sek II,

auch für Projekttag oder fächerübergreifenden Unterricht geeignet

Datum: 9. August bis 14. Oktober 2018

Öffnungszeiten:

Di–Do 12–19 Uhr; Fr–So 10–18 Uhr; Montag geschlossen; Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

Veranstalter/ Ort:

Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main

Verkehrsverbindungen

U1, U2, U3, U8 (Schweizer Platz), Tram 15, 16, 21 und Bus 46 (Stresemannallee / Gartenstraße oder Städel)

Eintritt: Schulklassen haben freien Eintritt.

Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

Newsletter - Kulturelle Bildung Nr. 09 – September 2018



Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation

Fotografien von Inge Werth

9. August bis 14. Oktober 2018

Finanzierung:
STIFTUNG
GIERSCH

Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83 (Museumsufer) | 60596 Frankfurt am Main
Fon: 069/13 82 1010 | www.museum-giersch.de

Öffnungszeiten: Di–Do 12–19 Uhr | Fr–So 10–18 Uhr
Montag geschlossen
Museumsauftritt 24.–26.8.2018: Sonderöffnungszeiten



Bild: Inge Werth: Von Gastarbeitern bestreiktes Haus, FFM-Westend, Eppsteinerstr. 44, 1972 © Inge Werth



Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation Fotografien von Inge Werth

Zielgruppe I: Sek. I + II, besonders Geschichte, PoWi, Ethik, Religion und Kunst

Plakate für eine bessere Welt gestalten! (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Ziel:

Studentenproteste, Antikriegsdemonstrationen, Häuserbesetzungen – zunächst erhalten die Schüler*innen einen Überblick über die Ausstellung und die historische Situation der Zeit um 1968. Anschließend geht es um unsere Gegenwart: Was sind die Themen, die junge Menschen heute bewegen und zum Protest herausfordern?

Die Schüler gestalten Plakate mit ihren eigenen Ideen für eine bessere Zukunft!

Kosten pro Teilnehmer: 4,- € (inkl. Material)

Dauer: 2 Stunden



Bild: Inge Werth: Jürgen Habermas diskutiert mit streikenden Studenten der Goethe-Universität Frankfurt 1968, Institut für Stadtgeschichte, Fotosammlung Inge Werth © Inge Werth

Zielgruppe II: Grundschule



Bild: Inge Werth: Joan Baez beim Ostermarsch in Frankfurt 1966
©Inge Werth

Bunte Plakate malen (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Ziel: Wir tauchen in die Jahre um 1968 ein, schauen uns Fotos an und hören Musik aus dieser sehr unruhigen Zeit, als viele junge Menschen die Welt verbessern wollten. Anschließend überlegen wir gemeinsam, was für die Kinder heute besonders wichtig ist und wofür sie sich einsetzen möchten. Im Workshop entwirft jeder mit viel Farbe sein eigenes buntes Plakat!

Kosten pro Teilnehmer: 4,- € (inkl. Material)

Dauer: 2 Stunden

Anmeldungen: info@museum-giersch.de oder 069/138210121

Teilnahmebedingungen: Termine nach Vereinbarung, max. 25 Teilnehmer

Kurzbeschreibung: Ab 11. Oktober präsentiert die Dresden Frankfurt Dance Company einen Ballettabend mit Choreografien von William Forsythe und Jacopo Godani.

In William Forsythes N.N.N.N. (2002) befinden sich vier Männer in einem Zustand konstanter, schweigender Verbindung, die durch Thom Willems unvermittelt murmelnd aufblitzende Komposition eine intensive, komplexe Gravur eingehen. Ihre Arme, Köpfe, Körper und Beine werden zu einzigartigen Stimmen, jede für sich und alle kontrapunktisch aufeinander abgestimmt.

In Jacopo Godanis Echoes from a Restless Soul (2016) zu Maurice Ravels Klavierkompositionen Ondine & Le Gibet aus Gaspard de la Nuit (live gespielt) fügen sich die choreografischen Elemente zu einem gemeinsamen Strang und ergeben eine Folge von Pas de deux und Quartetten, die eine Landschaft künstlerischer Virtuosität umschreiben. Godani wertet Bewegungsabläufe durch den Spitzenschuh auf mit bemerkenswerter Freiheit innerhalb bestimmter ästhetischer Parameter.

Darüber hinaus ist die Dresden-Premiere einer Neuproduktion von Jacopo Godani zu sehen.

Datum: 21.10.18

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Frankfurt, Bockenheimer Depot

Kosten: 6,- €/ Schüler*in (gilt ebenfalls für eine Begleitperson/ 10 Schüler*innen)

Anmeldung: jakob.bauer@buehnen-frankfurt.de

Weitere Informationen: www.dresdenfrankfurtdancecompany.de

Vereinbarung praktischer Einführungen und Workshops:
education@dresdenfrankfurtdancecompany.de

Am 17. Oktober findet um 19 Uhr ein Einführungsgespräch mit Luisa Sancho Escanero (Repräsentantin des Künstlerischen Direktors) im Foyer des Bockenheimer Depots statt.

Grundlagen des zeitgenössischen Balletts von Jacopo Godani

Workshopangebot der Dresden Frankfurt Dance Company

Kurzbeschreibung: Musik und Bewegung gehören von klein auf zur Lebenswelt von Kindern. Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Tanz zu eröffnen, bedeutet auch, ihnen den Zugang zu unterschiedlichen Ausdrucksformen eigener Gedanken, Erfahrungen und Emotionen zu ermöglichen. In der Fortbildung „TANZ!“, die die Dresden Frankfurt Dance Company in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium anbietet, lernen Lehrerinnen und Lehrer die Grundlagen des zeitgenössischen Balletts von Jacopo Godani kennen. Sie erfahren, was es heißt, Choreographie zu lernen und zu tanzen, und können sich im Workshop selbst ausprobieren. Im Einführungsgespräch vor der Vorstellung erfahren die Teilnehmenden Näheres zur Aufführung am Abend, um im Anschluss zeitgenössisches Ballett mit erweitertem Blick zu sehen.

Zielgruppe: Lehrer*innen

Datum: 17.10.18

Zeit: 15:00 - 16:30 Uhr

Ort: Studio der Dresden Frankfurt Dance Company,
Schmidtstraße 12, Frankfurt

Einführungsgespräch und Vorstellungsbesuch: 19:00 - 22:00 Uhr

Ort: Bockenheimer Depot, Frankfurt

Leitung: Luisa Sancho Escanero, künstlerische Koordinatorin
Dr. Gabriele König, kaufmännische Geschäftsführerin

Kosten: Teilnahme am Workshop kostenlos
Voraussetzung: Erwerb eines Tickets für die Abendveranstaltung
Eintrittskarte: 28,-€

Anmeldungsschluss: 28.09.18

Anmeldung: https://kultur.bildung.hessen.de/theater/fortbildung/dresden_frankfurt/index.html

Weitere Informationen: keine tänzerische Vorbildung nötig, Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Workshop erwünscht. Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen, nach dem Workshop besteht die Möglichkeit zu duschen.



Schultheatertage 2019



HESSESCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

Kurzbeschreibung: In der Zeit vom 25. bis zum 29. März 2019 ist das Hessische Staatstheater Wiesbaden wieder fest in der Hand von Schüler*innen und ihren sehr unterschiedlichen Produktionen - ganz egal, ob es sich um einen Klassiker, eine eigene Stückentwicklung eine Performance oder ein Musical handelt. Kinder und Jugendliche werden auf, vor, unter, hinter und neben der Bühne dabei sein und das Theater mit Leben füllen. Neben den zahlreichen Aufführungen wird es auch wieder ein buntes Rahmenprogramm u.a. mit der täglich erscheinenden Festivalzeitung und dem Festivalcafé geben.

Die Teilnahme an den Schultheatertagen 2018.2019 beinhaltet den Auftritt Ihrer Schultheatergruppe und den Besuch der Vorstellung einer anderen teilnehmenden Gruppe. Dieses Jahr wird es außerdem eine große Auftakt- und Abschlussveranstaltung geben, zu der wir Abgeordnete jeder Gruppe erwarten.

Zielgruppe: alle Schulformen und Klassenstufen

Datum: 25. - 29. März 2019

Ort: Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Anmeldung: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/anmeldeformular_schultheatertage_2019.pdf

Anmeldeschluss: 05.11.2018

Leitung: Dirk Schirdewahn, Luisa Schumacher, Anne Tysiak, Team der Theaterpädagogik

Kontakt: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

Weitere Informationen: Engagierte Schüler*innen können sich als Helfer*in anmelden und hautnah das Festival begleiten und dabei eine Menge Theaterluft schnuppern.

Aufführungen für Kinder und Jugendliche in der neuen Saison



SCHAUSPIEL

Nathan der Weise (16+), Wiederaufnahme: 06.10.2018
Was ihr wollt (14+), Premiere: 26.01.2019
Der Club (16+), Premiere: 08.03.2019
Michael Kohlhaas - White Boxx (16+), Premiere: 22.03.2019
Die dritte Generation (16+), Premiere: 28.04.2019
Kabale und Liebe (16+), Premiere: 15.06.2019

BALLETT

Sadeh21 (14+), Premiere: 13.10.2018
Labyrinth (AT, 3+), Premiere: 09.11.2018
Fake (12+), Wiederaufnahme: 13.12.2018
Liliom (14+), Premiere: 30.03.2019
Sommernachtstraum (12+), Wiederaufnahme: 08.06.2019
Shortcuts (12+), Premiere: 22.05.2019

KONZERT

Drums & Sticks (10+), Termine: 18.10.2018 / 01.11.2018
Pulcinella (8+), Premiere: 22.05.2019

JUST Musical

MUSICAL Premieren

Die drei Musketiere (12+), Premiere: 28.09.2018
Du bist in Ordnung, Charlie Brown! (8+), Premiere: 12.01.2019
King Kong (12+), Premiere: 02.02.2019

Wiederaufnahmen

Saturday Night Fever (14+) / Im weißen Rössl (12+)
I love you, you're perfect, now change (12+)

Rigoletto (14+), Premiere: 19.01.2019
Candide (14+), Premiere: 27.01.2019
Herzog Blaubarts Burg/ Die sieben Todsünden (16+), Premiere: 01.03.2019
Tannhäuser (16+), Wiederaufnahme: 09.03.2019

Kartenreservierung: gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de / Telefon: 0611 132300

Vormittagsvorstellungen

Für viele Produktionen bietet das Hessische Staatstheater extra Vormittagsvorstellungen für Schulen an!
Die Termine entnehmen Sie bitte den Leporellos, der Homepage oder der »Pädagogenpost«.

Theaterpakete

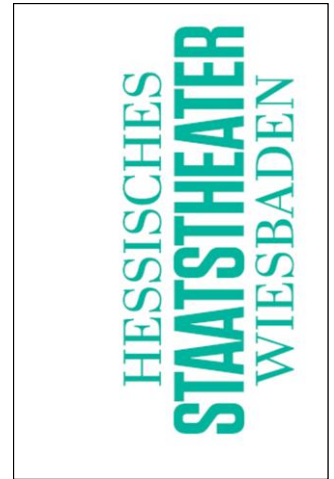
Kurzbeschreibung: maßgeschneidertes Angebot des Hessischen Staatstheaters, den Bedürfnissen der Schulklasse folgend

Das Theaterpaket kann folgendes beinhalten:

- Vorstellung
- Workshop in der Schule oder im Theater
- Backstage-Führung
- Probenbesuch
- Einführung vor der Vorstellung
- Nachbereitung des Theaterbesuchs in der Schule
- Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung
- Instrumentenvorstellung oder Kammerkonzert in der Schule
- Klassenzimmerstück in der Schule

Zielgruppe: alle Klassenstufen, alle Schulformen

Kosten: Probenbesuche, Einführungen, Nachbereitungen, Nachgespräche und Instrumentenvorstellungen sind kostenfrei und können nach Verfügbarkeit mit in das Paket gepackt werden.



Theaterpakete JUST

Kurzbeschreibung: Fertig zusammengestellte Pakete in der Sparte Kinder- und Jugendtheater

Zielgruppe: alle Klassenstufen, alle Schulformen

JUST – Alles Theater JUST-Vorstellung + Workshop + Führung **Kosten:** 12 €

JUST – Spiel JUST-Vorstellung + Workshop **Kosten:** 10 €

JUST – Backstage JUST-Vorstellung + Führung **Kosten:** 10 €

JUST – Theaterluft Führung + Workshop **Kosten:** 8 €

JUST – Theater vor Workshop in der Kita + Führung **Kosten:** 8 €

Schule optional mit Besuch einer Vorstellung

Weitere Informationen und Buchung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

0611 - 132 270 oder 0611 - 132 500

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOG*INNEN

Pädagenpost

Durch unseren Newsletter speziell für Pädagog*innen erhalten Sie alle drei Monate stets aktuelle Informationen über die Angebote des Hessischen Staatstheaters.

Anmeldung: <http://www.staatstheater-wiesbaden.de/newsletter>

Materialmappen

Zu ausgewählten Produktionen aller Sparten stellt das Hessische Staatstheater Materialmappen mit Hintergrundinformationen und Ideen zur Vor- und Nachbereitung für Sie zusammen. Diese Mappen können Sie als PDF auf der Website des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden herunterladen.

Lehrertreffpunkt Staatstheater

Gemeinsam mit anderen Pädagog*innen und den Theaterpädagog*innen des Hessischen Staatstheaters besuchen Sie die Probe einer aktuellen Produktion. So erhalten Sie einen exklusiven Einblick und die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen.

Termine: siehe »Pädagenpost« (s.o.).

Treff an der Wilhelmstraße

Im offenen Treff bieten die Theaterpädagog*innen des Hessischen Staatstheaters jeden 1. Donnerstag im Monat in ihren Räumen an den Kolonnaden die Möglichkeit, persönlich mit ihnen in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen, sich auszutauschen.

Termine: siehe »Pädagenpost«.

Schau! Spiel! - Workshops (nicht nur) für Pädagog*innen

In der neuen Workshopreihe mit Schauspieler*innen aus dem Ensemble können Sie selbst spielen und theaterpraktische Impulse für Ihren Unterricht mitnehmen.

Termine: siehe Homepage und JUST-Leporello.

Patenklassen

Zu ausgewählten Produktionen aller fünf Sparten bietet das Hessische Staatstheater die Möglichkeit, eine seiner Patenklassen zu werden und von der Konzeptionsprobe über Probenbesuche und Führungen bis hin zum Besuch einer Vorstellung die Produktion zu begleiten.

Anmeldung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

JUSTUST WIESBADEN E.V.

Justus Wiesbaden e.V. wurde gegründet, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur zu ermöglichen, denen sonst der Zugang aufgrund finanzieller Schwierigkeiten erschwert oder verwehrt wird. Wenn Ihre Gruppe oder auch einzelne Schüler Probleme haben, die Karten für den Theaterbesuch zu zahlen, so kann bei Justus Wiesbaden ein formloser Antrag gestellt werden und der Verein übernimmt die Hälfte der Eintrittsgelder.

Anfragen zu Unterstützung: info@justus-wiesbaden.de



Raum.Bühne

Raumkonzepte – Alltagsräume als Spielräume – Spiel mit dem Raum



Kurzbeschreibung: Neben der Sensibilisierung der Raumwahrnehmung durch spielerische Übungen geht es auch um das Kreieren von imaginären Räumen - durch Improvisationen imaginäre Räume schaffen, in ihnen agieren, sie sichtbar machen und deren Setting respektieren. Weiterhin spielt sowohl der Einsatz der Proxemik beim Inszenieren (Bühnengrammatik Bühnengänge, Raumwege und Positionen der Spieler im Raum) als auch das Experimentieren in verschiedenen Raumkonzeptionen eine wichtige Rolle. Auch das Entdecken von Alltagsräumen als Spiel-Orte und Videoanalysen professioneller Inszenierungen sind Teil des Workshop-Programms.

Leitung: Klaus Belz, Oberstudienrat i.R., Fakultas im Fach DS, Pantomimenausbildung, Ausbilder im Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel und Teamer im Schultheater-Studio. Langjährige Erfahrung im Bereich Fortbildung und mit eigenen Theatergruppen.

Intendant Anselm Weber

Zielgruppe: Theaterlehrkräfte aller Schulformen und –stufen

Ort: SCHULTHEATER STUDIO FRANKFURT
Hammarskjöldring 17A, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 21232044

Datum: Samstag 15. + Sonntag 16. September 2018

Zeit: jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr

Kosten: 50,- € Eigenbeteiligung

Anmeldung: schultheater@live.de

Weitere Informationen: Teilnehmer*innen, die sich später mit ihrem Konzept für den 35. Bundeswettbewerb Schultheater der Länder (SDL*19) vom 22.– 28.09.2019 bewerben möchten, können zusätzlich ein prozessbegleitendes Coaching für ihre Theater-Arbeit bekommen!

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Gerade im komplexen Feld beruflicher Bildung gilt es kontinuierlich das bestehende Netzwerk von Theaterlehrerinnen und Theaterlehrern auf- und auszubauen. Erfahrene Praktiker stellen gelungene Unterrichts- und Projektideen vor und suchen gemeinsam nach funktionierenden Möglichkeiten, Theater in der beruflichen Bildung zu ermöglichen und zu etablieren. Die von den Teilnehmern des letzten Fachtages gewünschte Vertiefung im Bereich „Biografisches Theater“ soll dabei im Mittelpunkt stehen.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **BS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der BS unterrichten**

Datum: Do., 06.12. 2018

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, Betreff Fachtag Theater Sek I. überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfung, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und -bewertung sind zentrale Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **Sek II und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek II unterrichten**

Datum: Di., 12.02.2019

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek I.* überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich im Rahmen des Fachtags mit den Möglichkeiten der Stärkung und des Ausbaus des Faches Darstellendes Spiel für die Mittelstufenschüler*innen.

Am Vormittag werden spielpraktische Workshops angeboten, die neue Ideen und Impulse bieten. Am Nachmittag steht die Auseinandersetzung mit der Stärkung des Faches an Mittelstufen im Mittelpunkt. In Gesprächsrunden sollen gelungene Konzepte, Hilfeangebote, etc. für den Theaterunterricht an Schulen vorgestellt werden und überlegt werden, welche Möglichkeiten es gibt, diese Impulse an der eigenen Schule umzusetzen oder weiterzuentwickeln.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sek. I und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten

Datum: Mi., 27.03. 2019,

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek I.* überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrer*innen.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **GS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der GS unterrichten**

Datum: Di., 09.04.2019

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek I.* überweisen.

Neue Workshop-Angebote Kreative Unterrichtspraxis 2018/19 für die Sekundarstufe II zum KCGO Deutsch

Kurzbeschreibung: Das neue **KCGO Deutsch** bietet viele Ansatzpunkte für kreative und mediale Auseinandersetzungen mit der Literatur im Deutschunterricht der Oberstufe. Folgende Workshops werden im Rahmen der Angebote zum KCGO Deutsch ab dem folgenden Schuljahr angeboten:

Männerbilder Frauenbilder (Q2)

Literatur, Film, Kunst und Medien (Werbung) tragen in hohem Maße dazu bei, unsere Vorstellungen von Geschlecht und Geschlechterbeziehungen zu formen. Welche „Spuren“ diese in vielfältiger künstlerischer Form konstruierten Bilder in der „Kulturgeschichte“ (KCGO Deutsch) hinterlassen haben, werden wir anhand ausgewählter Beispiele aus Literatur und Medien untersuchen. Auszüge aus dem Literaturkanon der Oberstufe von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Beispiele aus der Filmgeschichte, ausgewählte Kunstwerke und Bilder aus der Werbung bieten das Anschauungsmaterial, auf dessen Grundlage wir uns kreativ (filmend, szenisch und schreibend) mit dem Thema auseinandersetzen werden. Die „genderspezifischen Fragestellungen“, die das KCGO thematisiert, reflektieren wir bei unserer kreativen Forschungsreise auf der Grundlage der Thesen der Begründerin der Gendertheorie, Judith Butler, zur Konstruktion von Geschlecht: „doing gender“!

Literatur und Film – Adaption oder Kreation? (Q4)

Anspruchsvolle Literaturverfilmungen sind weit mehr als bloße Illustrationen einer Textvorlage. In ihrer ästhetischen Eigengesetzlichkeit, mit ihren filmischen Mitteln (Kameraführung, Geräusch, Musik, Montage...) eröffnen Filme neue Sichtweisen auf die im literarischen Text verhandelten Themen, tragen zu dessen tiefergehendem Verständnis bei oder weisen – im besten Fall - darüber hinaus.

Im Workshop werden wir im unmittelbaren Vergleich von Textauszügen und Filmausschnitten anhand ausgewählter Literatur- und Film-Klassiker der Frage nachgehen, wie der Transformationsprozess von Literatur zu Film funktioniert und was eine ästhetisch anspruchsvolle Literaturverfilmung ausmacht. Die Teilnehmenden werden im Verlauf des Workshops selbst kreativ experimentieren mit Text, Bild und Ton und/oder eine kurze Filmsequenz auf dem Handy umsetzen.

Liebeslyrik aus verschiedenen Zeiten (E-Phase)

Lyrik kann eindringliche Bilder im Kopf erzeugen – zumal Liebeslyrik. Sie lädt in ihrer Verdichtung dazu ein, sie interpretierend zu visualisieren. Wie lassen sich Sprachbilder in Bildsprache übersetzen? Im Workshop erproben die Teilnehmenden „experimentelle Zugänge“ (KCGO), d.h. wir arbeiten mit kreativen Formen der Texterforschung und -interpretation: mit theatralen Umsetzungen, inszenierter Fotografie, Lecture Performance und/oder experimentellen Kurzfilmen. Mögliche Deutungsansätze werden thematisiert, individuelle Umsetzungsideen entwickelt und Gedichte mit Hilfe von Fotoapparat und/oder Videokamera neu gelesen.

Ziel: Förderung kreativer und medialer Zugänge in allen Fächern, hier insbesondere von Deutsch

Veranstalter: Projektbüro Kulturelle Bildung

Zielgruppe: **Deutschlehrer*innen Sek II**

Teilnehmerzahl: min. 8 Personen

Datum: nach Vereinbarung, in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

Referent*innen: erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen

Ort: in Ihrer Schule

Gebühren: kostenfrei

Kontakt: Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen:

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontakt Daten s. Titelblatt)

Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte an Grundschulen im Schuljahr 18/19

Kurzbeschreibung: Das Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater – Neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt, und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

KlangKörperMusik – alle können mitmachen!

Mit Stimme und Bodypercussion steht uns ein vielseitiges körpereigenes Instrumentarium zur Verfügung, das jederzeit einsetzbar ist. Im gemeinsamen spielerischen Tun können sprachliche Hürden locker übersprungen, körperliche Hemmungen und Berührungsängste abgebaut werden. Übungen und Spiele mit Bewegung, Stimm- und Körperklängen fördern die Körper- und Raumwahrnehmung, das Gefühl für Klang und Rhythmus und das soziale Miteinander in der Gruppe.

Klangsprache – Sprachklänge

Töne, Klänge und Rhythmen sprechen uns unmittelbar an, sie lassen Bilder, Gedanken und Gefühle entstehen und lösen Bewegungen aus. Mit unserer Stimme, mit Body Percussion und Instrumenten können wir aber auch Wörter zum Klingen bringen, Geschichten oder Bilder in Musik verwandeln. In diesem Workshop geht es darum, wie wir die Ausdruckskraft von Musik und die musikalischen Qualitäten von Sprache durch kreatives Handeln erfahren und für den Sprachunterricht (auch und besonders im Zweitspracherwerb) nutzen können. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Theater spielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung? Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

Tänze aus aller Welt – kulturelle Vielfalt gemeinsam erleben

Mit einem kleinen, leicht zu erlernenden Schrittmaterial und einer lebendigen Vielfalt an choreografischen Formen laden Musik und Tänze aus verschiedenen Zeiten und Ländern zum Mitmachen ein. Durch das Erleben der Tanzformen (z.B. Paartänze, Kreistänze, Reihen) werden nicht nur musikalische und tänzerische Fertigkeiten, sondern auch kulturelle Inhalte vermittelt und durch körperliche Erfahrung erschlossen.

Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Veranstalter: Projektbüro Kulturelle Bildung

Zielgruppe: Lehrer*innen der Grund- und Förderschulen

Teilnehmerzahl: min. 8 Personen

Datum: nach Vereinbarung,
in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Ort: in Ihrer Schule

Gebühren: kostenfrei

Kontakt: Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen: Weitere Angebote für Grundschulen unter
<http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/grundschule>

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Titelblatt)

Kurzbeschreibung: FLUX bringt Schulen und Theater, Künstler*innen, Pädagog*innen und Veranstalter miteinander ins Gespräch: Das FLUX-Schaufenster trägt Festivalcharakter und bietet an dem Tag einen Einblick in die Arbeit der hessischen Theaterschaffenden für Schüler*innen.

Lehrer*innen, Theaterschaffende, aber auch Veranstalter*innen und Gäste, insbesondere aus ländlichen Räumen, sind herzlich eingeladen, sich über die Tanz- und Theatergastspiele, Performances und Theaterprojekte für und mit Kindern und Jugendlichen zu informieren.

Wie jedes Jahr zeigen die für die Gastspielreihe FLUX kuratierten Theater/Tänzer*innen und Performer*innen Ausschnitte aus ihren Inszenierungen.

Das neue Programmheft mit Empfehlungen für Schulformen und Alterststufen sowie Informationen zur Preisgestaltung wird ebenfalls beim Schaufenster vorliegen, so dass Schulen alle nötigen Infos erhalten, die Sie für ein Schulgastspiel oder FLUX Schulprojekt benötigen.

Diskurse über die Darstellenden Künste und ihre Bedeutung für die Kulturelle Bildung, rahmen das Programm.

Zielgruppe: Lehrer*innen aller Schulformen und -stufen

Datum: 27. 11.18

Zeit: 9:30 – ca. 18:00 Uhr

Ort: Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt

Eintritt/ Teilnehmergebühr: 15 €

Anmeldung: <https://theaterundschule.net/anmeldung-veranstaltungen/>

Weitere Informationen: www.theaterundschule.net.

KUNSTUNTERRICHT UND INKLUSION

KUNSTPÄDAGOGISCHER TAG zu

Künstlerisches Handeln zwischen Kooperation, Differenzierung, Partizipation und Individualisierung



Kurzbeschreibung: Im Zentrum des Kunstpädagogischen Tages 2018 stehen unterrichtsbezogene Workshops zu künstlerischen Handlungsprozessen, in denen inklusive Settings des kooperativen Lernens am gemeinsamen Gegenstand und Möglichkeiten innerer Differenzierung sowie unterschiedlicher individueller Zugänge entwickelt und diskutiert werden.

Impulsvorträge mit folgenden thematischen Schwerpunkten:

- Kunstunterricht mit heterogenen Gruppen - Vielfalt als Chance
- Eröffnung subjektorientierter und individualisierter Lehr- und Lernprozesse im Kunstunterricht
- Anerkennung von Diversität, Teilhabe, Partizipation, Chancengleichheit und die Verwirklichung von Bildungsgerechtigkeit

Die **Workshops** thematisieren das besondere Potential **inklusive Pädagogik im Fach Kunst**. Vorstellung inklusiver Projekte zur Form von Differenzierung und individuellen Förderung innerhalb der künstlerischen Praktiken

Zielgruppe: Kunstlehrer*innen aller Schulformen

Datum: 02.10. 2018

Zeit: 8:45 – 17:00 Uhr

Ort: UNIVERSITÄT SIEGEN

Leitung: Prof. Dr. Sara Hornäk, Susanne Henning (Universität Siegen)
Dr. Jörg Grütjen, Jeannette Obst, Elfi Alfermann (BDK NRW)

Kosten: 30 € Teilnahmebeitrag (inkl. Mittagessen, Getränke, Kuchen)

BDK
Fachverband für
Kunstpädagogik



Reguläre Tickets gibt es ab August in der Tourist-Information am Marktplatz. Diese können dann auch wieder online gebucht werden.

Anmeldung: <https://blogs.uni-siegen.de/kpt2018/anmeldung/> (Anmeldeformular)
dotzauer@kunst.uni-siegen.de oder Fax: 0271-740-3962

Anmeldeschluss: 14.09.2018

Weitere Informationen: <https://blogs.uni-siegen.de/kpt2018/>

Nach Erhalt der Bestätigung Ihrer Anmeldung bitten wir Sie, den Teilnahmebeitrag an folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Universität Siegen IBAN: DE37 4605 0001 0001 4959 51 BIC: WELADED1SIE
Verwendungszweck: 4018003000203113 KPT 2018 + Vor- und Nachname

Ideeninitiative

„Kulturelle Vielfalt mit Musik“

Kurzbeschreibung: Die bundesweite „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“ vorbildliche Musikprojekte. Bewerben können sich Projekt-Initiatoren, die durch Musik, Bildende und Darstellende Kunst oder Literatur das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft stärken möchten. Wichtig ist, dass mit dem Projekt gezeigt wird, wie kulturelle Vielfalt gelebt und sprachliche Hürden durch Musik und die Künste überwunden werden können. Außerdem sollten die Kinder und Jugendlichen in allen Phasen des Vorhabens aktiv beteiligt werden. Die LMKMS möchte insbesondere auch Initiativen für eine Bewerbung begeistern, die sich dafür einsetzen, Geflüchtete zu integrieren.



Insgesamt stehen in diesem Jahr 100.000 Euro Fördermittel bereit, um maximal 20 Projektideen mit bis zu 7.500 Euro zu fördern. Nicht gefördert werden bereits gestartete Projekte. Zudem sollte eine Laufzeit von zunächst sechs Monaten nicht überschritten werden.

Ziel: Musik und Kunst sollen Brücken der Verständigung bauen, damit Menschen unterschiedlichster Kulturen bei uns langfristig friedlich zusammenleben. Einrichtungen und Akteure sollen motiviert werden, wirkungsvolle und kreative Projekte dazu zu entwickeln.

Förderung der Kooperation von Schule und Kunst, dabei vor allem von Schulen im ländlichen Raum und Schulen mit besonderem Förderbedarf

Veranstalter: Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung (LMKMS)

Zielgruppe: alle Klassenstufen und Schulformen,
auch Einzelinitiativen mit gemeinnützigen Projektpartnern

Kontakt: Nadine Sträter, Telefon: 0 52 41 / 81-81 533 straeter@kultur-und-musikstiftung.de

Bewerbungsunterlagen unter: <http://bewerbung.kultur-und-musikstiftung.de/>.

Bewerbungsschluss: 5. Oktober 2018

Gewinnerbekanntgabe: Mitte November 2018

Weitere Informationen:

Welche Ideen es beim letzten Mal geschafft haben, sehen Sie unter:
www.kultur-und-musikstiftung.de/initiativen.

European Youth Circus - EYC



Kurzbeschreibung: Zahlreiche europäische Nachwuchsartist*innen zwischen 12 und 25 Jahren kommen auf Einladung des Kulturrates nach Wiesbaden, um sich hier einer internationalen Jury zu präsentieren und das Publikum mit ihren Darbietungen in die Faszination der Zirkuswelt zu entführen. Schulklassen haben die Gelegenheit, zu einem Sonderpreis an zwei Wettbewerbsveranstaltungen als Zuschauer teilzunehmen. Benutzen Sie dafür das Anmeldeformular (Seite 31). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Eine Bestätigung Ihres Kartenkontingents erhalten Sie schnellstmöglich.

Zielgruppe: 1.-13. Klasse, alle Schulformen

Datum: 25. und 26.10.18

Zeit: 10:00 – ca. 12:30 Uhr

Ort: Dernsches Gelände, Wiesbaden

Kosten: 10 €/ Eintrittskarte (Schüler*in, Begleitperson) - Sonderpreis incl. kostenlose Benutzung der Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Mainz/Wiesbaden (Tarifgebiet 65)

Reguläre Tickets gibt es ab August in der Tourist-Information am Marktplatz. Diese können dann auch wieder online gebucht werden.

Anmeldung: Kulturrat der Landeshauptstadt Wiesbaden
Silke Bolender, Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden
Fax: 0611/ 31 39 61

Weitere Informationen: 0611- 31 48 14 (Di-Fr, 9:00-13:00 Uhr)
European.youth.circus@wiesbaden.de

Anmeldeformular „European Youth Circus“

Dernsches Gelände, Wiesbaden-Innenstadt

**Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
Silke Bolender, Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden**

Fax: 0611/ 31 39 61

Verbindliche Bestellung von Eintrittskarten à 10 Euro für die Veranstaltung(en) des European Youth Circus am (bitte ankreuzen):

- Donnerstag, 25. Okt. 2018, 10.00 Uhr, Wettbewerb A, Anzahl Karten: _____
- Freitag, 26. Okt. 2018, 10.00 Uhr, Wettbewerb A, Anzahl Karten: _____

Schule, Anschrift

Ansprechpartner/in

Telefon

E-Mail

Datum/ Unterschrift

Bei Rückfragen: 0611- 31 48 14 (Dienstag bis Freitag, vormittags zwischen 9:00 und 13:00 Uhr) oder über Mail: european.youth.circus@wiesbaden.de

KULTURPOST



Die **KULTURPOST** ist ein Veranstaltungskalender der Fachberatung Kulturelle Bildung und wird an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Weisen Sie auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hin.

Nutzen Sie dazu das Formblatt unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

oder senden Sie folgende Informationen – wenn möglich –

mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Formblatt für Anzeigen in der **KULTURPOST**

Titel der Veranstaltung:

Kurzbeschreibung:

Ausführende:

Leitung:

geeignet für Klassenstufe/ ab (Alter):

Schule:

Ort:

Datum:

Uhrzeit: (von-bis)

Eintritt:

Anmeldung erforderlich/ Anmeldeschluss: (ja – bis / nein)

Kontaktadresse: (Name, Telefon, Mail)